

Bericht Teil 1

'Via podiensis' zwischen Le Puy und Conques:

19. Juli bis 1. August 2003



Die Pilgerreise vom Samstag 19.Juli - Freitag 1.August auf dem Jakobsweg in Frankreich, der Via Podiensis, von Le Puy bis Conques hat stattgefunden. Die 12 Pilgerinnen und Pilger kehrten mit kostbaren Erinnerungen nach Hause zurück.

Mit dem Zug reiste die 12-köpfige Pilgergruppe von St.Gallen, Schweiz, via Genf über Lyon, St.Etienne nach Le Puy-en-Velay. Die letzte Strecke führte mit einem Diesenzug durch ein wildes Tal.

In Le Puy erhielten die PilgerInnen zum offiziellen Start die Jakobsmuschel vom Begleiter. Mit der Pilgermesse, die jeden Morgen um 07 Uhr mit anschliessender Segnung der PilgerInnen stattfindet, begann die Pilgerreise.

Tag	Datum	Etappe (Alle folgenden Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben von Beatrix Beckmann.)
Tag 1	Sa 19.07.	St. Gallen - Le Puy
		

Aufgang zur Kathedrale der schwarzen Madonna von Le Puy. Gebaut im mozarabischen Stil, der an Cordoba, Spanien, erinnert. Kein Zufall, denn der architektonische Austausch ist auf dem ganzen Jakobsweg zu beobachten.

Die arabisch geprägte Kultur und Religion waren sich damals näher als heute. So findet sich auf einer der Kirche in Le Puy der arabische Schriftzug mit dem Gottestitel Allah.

Foto:js.



Beim Westausgang der Kathedrale Notre-Dame-de-la-France nach der Übergabe der Jakobsmuschel.

Aus dem Gruppentagebuch:

"Im klimatisierten Car erreichen wir St.Etienne, wo wir in den Dieselzug umsteigen. Mit Verspätung setzt sich der Zug in Bewegung und wir geniessen überraschende Ausblicke auf die Loire. In Le Puy beziehen wir saubere Zimmer im Hotel St.Jacques. Nach dem Duschen treffen wir uns vor dem Hotel zum gemeinsamen Spaziergang zur Kathedrale. Nach der Besichtigung setzen wir uns zu einer Meditationsrunde und erleben den Reisetag nochmals in Gedanken." RR



Tafel in Le Puy am Place du Plot:

Hier beginnt die Via Podiensis, einer der vier grossen französischen Hauptwege der Pilgerschaft zum Heiligen Jakobus von Compostela. Foto: js.



Ausblick von der Kathedrale in Richtung Westen, Richtung Santiago de Compostela.



Rückblick auf die Stadt Le Puy.

Aus dem Gruppentagebuch:

"Etwas wehmütig schlendern wir durch Le Puy und erreichen relativ schnell die Hochebene. Bei einer kurzen Pause machen wir einen Blick zurück zur Statue 'Notre Dame de France'. Es ist heiss. Dank des Windes ist es 'fast' erträglich. Das Pic-Nic geniessen wir im Schatten auf dem Dorfplatz von Saint-Christophe-sur-Dolaison." HW



Pause am Weg.



Gîte in Montbonnet



Nachtessen in der Gîte bei Xavier

Tag 3 Mo 21.07.

Montbonnet - Monistrol d'Allier



Mittagsrast



Nachtessen in der Gîte Tsabone in Monistrol

Aus dem Gruppentagebuch:

"Wir warten gespannt auf das Abendessen und fragen uns, ob es wohl in unserer gemütlichen Wohnküche mit offenem Cheminée gekocht werde, obwohl noch keine Anzeichen dafür sichtbar sind. Doch bald darauf wird das Rätsel gelüftet: Mr und Mme Vedrenne erscheinen mit grossen Körben, denen sie wunderbare Dinge entnehmen. Zum Aperitif gibt es eine Sangria mit kalter Platte, dann eine regionale Spezialität, nämlich gekochte Linsen mit Würsten und reichlich Wein und zum Dessert eine feine Tarte aux fruits." RM



Die fast tägliche Wäsche - der Preis eines leichten Rucksackes